

**Fraktionierter KSA-Kurs
in Bad Münster am
Stein/Südrhein 2012/2013
(mit eigenem Praxisfeld)**

Vortreffen 5. Juni 2012
10. bis 14. September 2012
22. bis 26. Oktober 2012 (2)
26. bis 30. November 2012
und drei Kurswochen in 2013
Ev. Bildungsstätte Eberburg,
Bad Münster am Stein
Leitung:
Pfarrer Uwe Germerdonk
(IAFW)
Pfarrer Johanna Wittmann,
Saarbrücken
Tagungsbüro:
Siegfried Kastner (02304) 755-145
Beitrag: 840 €

**Fraktionierter KSA-Kurs
in Altenkirchen
2012/2013
(mit eigenem Praxisfeld)**

Einführungswoche
18. bis 22. Juni 2012
Mittelblock 1
3. bis 12. September 2012
Mittelblock 2
14. bis 23. Januar 2013
Abschlusswoche
8. bis 12. April 2013
Evangelische Landjugendakademie,
Altenkirchen
Leitung:
Pfarrer Anke Kreuz ,
Lehrsup. DGFP
Pfarrer i.R. Gottfried Mahlke,
Lehrsup. DGFP
Information:
Anja Ersfeld (02681) 9516-11,
info@lja.de
Anke Kreuz, Ev. Landjugendakademie
Altenkirchen,
anke.kreutz@arcor.de
Beitrag: 850 €
nicht Zuschussberechtigte TN:
1700 €

**Fraktionierter KSA-Kurs
in Nordhelle und Villigst
2012/2013
(mit eigenem Praxisfeld)**

29. Oktober bis 2. November
5. bis 9. November 2012
Haus Nordhelle,
18. bis 22. Februar 2013
25. Februar bis 1. März 2013
8. bis 12. Juli 2013
15. bis 19. Juli 2013
Haus Villigst, Schwerte
Leitung:
Pfarrer Marianne Tusch,
Neunkirchen/Saar
Pfarrer Hanno Paul, Bünde
Tagungsbüro:
Siegfried Kastner (02304) 755-145
Beitrag: 840 €

**Fraktionierter KSA-Kurs
in Düsseldorf 2012/2013
(mit eigenem Praxisfeld)**

26. bis 29. November 2012
18. bis 21. Februar 2013
Zusätzlich 15 Montage von
Dezember bis Mai
(ganztagig)
Haus der Kirche, Düsseldorf
Leitung:
Ulrike Atkins, Pfarrerin, Th.M.
(Supervisorin, Kursleiterin
DGfP-KSA), Arbeitsfeld
Telefonseelsorge
Bruno Heßeler, Pastoralreferent
(Supervisor DGfP-KSA),
Arbeitsfeld Krankenhaus
Information:
Pfarrer Ulrike Atkins, Haus
der Kirche, Bastionstr. 6,
40213 Düsseldorf,
(0211) 95757-723 oder
(02054) 875 228,
ulrike.atkins@evdus.de
Beitrag: 850 €

**Geschlossener
(nicht fraktionierter)
KSA-Grundkurs
(ökumenisch)
in Waldbröl 2012
(mit fremden Praxisfeld)**

27. August bis 5. Oktober 2012
Waldbröl
Leitung:
Pfarrer Marianne Tusch,
Neunkirchen/Saar, Kursleiterin
DGfP KSA
Pastoralreferent Andreas Groß,
Waldbröl
Information:
Marianne Tusch (06821) 983 841,
marianne.tusch@ekir.de
Beitrag:
950 € (ohne Verpflegung)

**KSA-Kurs für
nichttheologische
Mitarbeitende und
Ehrenamtliche
2012/2013**

27. bis 31. August 2012
10. bis 14. Dezember 2012
14. bis 18. Januar 2013
Begegnungszentrum
Weltersbach, Leichlingen
Leitung:
Pfarrer Uwe Germerdonk
Tagungsbüro:
Siegfried Kastner (02304) 755-145
Beitrag: 330 €

**NEU! Aufbaukurs KSA
2012/2013**

Haus Villigst, Schwerte
oder Umgebung
24. bis 28. September 2012
19. bis 22. November 2012
4. bis 8. Februar 2013
18. bis 22. März 2013
13. bis 17. Mai 2013
8. bis 12. Juli 2013
Leitung:
Pfarrer Werner Posner
Pfarrer Uwe Germerdonk
Beitrag: 950 €

AUSBLICK

**Ausbildung in
Pastoralpsychologie und
zum Systemischen Berater**

Wir planen neben einigen
weiteren KSA-Kursen in Zusammen-
arbeit mit dem IF Weinheim
- Institut für Systemische
Ausbildung und Entwicklung
einen 12-Wochen Kurs (2013-
2015), der es den Teilneh-
menden sowohl ermöglicht,
sich die pastoralpsychologische
Ausbildung in Seelsorge zerti-
fizieren zu lassen als auch
zum „Systemischen Berater“
ausbilden zu lassen.

Weitere Informationen über
Pfr. U. Germerdonk
u.germerdonk@institut-afw.de

KSA: EINE SEKTION DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR PASTORAL- PSYCHOLOGIE

KSA ist eine Sektion der
Deutschen Gesellschaft für
Pastoralpsychologie (DGfP),
die ein bundesweit stan-
dardisiertes Kursangebot in
Seelsorgeausbildung macht (in
jüngerer Zeit auch für nicht-
theologische und ehrenamtliche
Mitarbeitende) und durch die
Ausbildung der Kursleiterinnen,
Kursleiter, Supervisorinnen und
Supervisoren für eine hohe
und kontrollierte Qualität der
Fort- und Weiterbildungen in
KSA sorgt.

KSA

KLINISCHE SEELSORGE AUSBILDUNG

PERSONENBEZOGEN
PRAXISORIENTIERT
SPIRITUELL



PASTORALPSYCHOLOGISCHE
WEITERBILDUNG IN SEELSORGE
2012 / 2013

GEMEINSAMES PASTORALKOLLEG

im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW · www.institut-afw.de

KSA

KLINISCHE SEELSORGE AUSBILDUNG

PERSONENBEZOGEN
PRAXISORIENTIERT
SPIRITUELL

Viele Pfarrerinnen und Pfarrer stehen vor großen Herausforderungen. Sie müssen ihre Arbeit unter erschwerten Bedingungen so gestalten, dass in ihren Arbeitsbereichen leidenschaftliches und auftragsgemäßes Handeln möglich bleibt. Die KSA-Kurse bieten den Raum, das eigene pastorale und seelsorgliche Profil zu schärfen, die berufliche und persönliche Situation zu reflektieren und dabei sowohl Rahmenbedingungen und Auftrag als auch die eigenen Fähigkeiten und die persönliche Spiritualität in den Blick zu nehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte, www.institut-afw.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Uwe Germerdonk
Fon: 02304 755-176
Mobil: 0175 1832766
u.germerdonk@institut-afw.de

Sekretariat:
Siegrid Kastner
Fon: 02304 755-145

Personenbezogen

wertschätzend

Nach dem Verständnis der KSA ist die Person das entscheidende Werkzeug der Seelsorge wie auch der anderen pastoralen Tätigkeiten. Deshalb setzt sie auf langfristige und erfahrungsbezogene Lernprozesse. Durch Selbsterfahrung, die Reflektion des eigenen Kommunikations- und Beziehungsverhaltens, das Bearbeiten prägender biografischer Erfahrungen werden die persönlichen Ressourcen wie auch die Entwicklungsfelder deutlich. Von diesem vertieften und von Wertschätzung geprägten Lernweg profitieren sowohl die Kursteilnehmenden als auch die Menschen in den Gemeinden und anderen Arbeitsfeldern.

Die Teilnahme an einem KSA-Kurs bietet die Gelegenheit die Verhältnismäßigkeit der beruflichen Herausforderungen zu reflektieren, und diese Herausforderungen in Beziehung zu den eigenen Ressourcen zu stellen. Damit wird ein wirksamer Schutz vor einem Burnout erreicht.

*„Es ist mir gelungen, mich mit meinen Gefühlen authentischer zu zeigen.“ (NF)**

*„Ich erkenne zunehmend eigene Stärken und habe das Gefühl, dass ich beziehungsfähiger geworden bin.“ (SH)**

Praxisorientiert

pragmatisch

Die Teilnehmenden bringen sich und ihre spezifischen Fragen in Form von z.B. Verbatims, Fallbeschreibungen, Predigten, Genogrammen oder Institutionsbeschreibungen in den Kurs ein. Situationsgemäß und prozessorientiert werden die mitgebrachten Materialien mit unterschiedlichen Methoden ausführlich und grundlegend bearbeitet. Maßgeblich ist der Arbeitsauftrag der Einbringenden. Die KSA-Kurse vertiefen vornehmlich die Seelsorgepraxis, sie wirken sich aber auf alle anderen Felder pastoralen Handelns aus, tragen zur Rollenklarheit bei und sind der persönlichen Entwicklung förderlich. KSA-Kurse bilden für die pastorale Arbeit in den verschiedenen kirchlichen Handlungsfeldern weiter, also für Gemeindeseelsorge genauso wie für Klinik-, Altenheim oder Gefängnisseelsorge.

*„Schon das Aufschreiben eines Falles hat mir vieles deutlicher gemacht. Und ich habe durch die Besprechung der eingebrachten Fälle der anderen viel gelernt“ (SH)**

*„Es tat mir gut, eine detaillierte und wertschätzende Rückmeldung auf mein Predigen zu bekommen.“ (SH)**

*„Ich fühle mich durch die Ausbildung in seelsorglichen Gesprächen gelassener und besser ausgestattet.“ (SB)**

Spirituell

kreativ

Ein KSA-Kurs versteht sich auch als eine spirituelle Gemeinschaft auf Zeit. Einander zuhören, sich gegenseitig zu achten, Andachten feiern, das Brot und den Kelch zu teilen prägen diese Gemeinschaft. Die der KSA angemessene Form der Spiritualität findet im Gespräch Ausdruck und so wird der eigene Glaube im Austausch reflektiert, die eigene kirchliche Sozialisation in den Dialog gebracht, Formen der persönlichen Frömmigkeit gelebt und alles jeweils auf die pastorale Identität bezogen. Ziel ist, dass die Teilnehmenden authentisch den eigenen Glauben zur Sprache bringen, andere mit ihren spirituellen Fragen und Erfahrungen wahrnehmen und sie darin seelsorglich begleiten können.

Wir vertrauen auf die Kreativität des Heiligen Geistes und lassen uns im Kurs auch auf neue und unbekannte Impulse, Methoden und Erkenntnisse ein.

*„Die täglichen geistlichen Impulse habe ich für mich selber, meine innere Stärkung genutzt.“ (NF)**

*„Es tat mir gut, mit anderen zusammen nach Gott zu fragen.“ (AK)**

*„In der Auseinandersetzung mit meiner Krankheitsgeschichte habe ich die Kraft meines Glaubens entdeckt.“ (AK)**

* Die Zitate stammen aus autorisierten Rückmeldungen ehemaliger Kursteilnehmer/innen.